## Porta Unternehmensgruppe Hermann Gärtner zieht sich zurück

Donnerstag, 14.04.2022

Hermann Gärtner, Mitgründer der Porta Unternehmensgruppe, zieht sich aus allen Geschäftsführungen der Gruppe zurück und übergibt damit sein Lebenswerk endgültig in die Hände der nächsten Generation.

Damit geht nach mehr als 57 Jahren nicht nur für Porta eine Ära zu Ende. Hermann Gärtner gehörte zu den herausragenden Persönlichkeiten in der Nachkriegsgeschichte des deutschen Möbelhandels. Gemeinsam mit seinem vor einigen Jahren verstorbenen Partner Wilhelm Fahrenkamp hat er Porta aus kleinsten Anfängen zu einem Milliardenunternehmen mit rund 7.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemacht und gleichzeitig die Geschichte des Begros-Einkaufsverbandes entscheidend geprägt.

Hermann Gärtner bleibt Porta nicht nur als Gesellschafter, sondern auch über den Beirat weiter eng verbunden. Daneben bleibt ihm jetzt noch mehr Zeit, sich der von ihm 1993 im Andenken an seinen verstorbenen Sohn gegründeten Andreas Gärtner-Stiftung zu widmen, die Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige unbürokratisch unterstützt. In Anerkennung seines großen sozialen Engagements verlieh ihm der damalige Bundespräsident Horst Köhler dafür im Jahre 2006 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

"Wir haben ihm viel zu verdanken", sagt seine Tochter Birgit Gärtner, die die Führung der Unternehmensgruppe bereits 2004 gemeinsam mit Achim Fahrenkamp als geschäftsführende Gesellschafterin übernommen hat. Dieser fügt hinzu, dass er froh sei, dass beide über viele Jahre von dem Wissen und den Erfahrungen des Firmengründers profitieren konnten. "Wir werden das Unternehmen in seinem Sinne fortführen, aber auch mit neuen Impulsen für die Zukunft aufstellen", betonen die beiden geschäftsführenden Gesellschafter.

Hermann Gärtner zieht sich zurück